

Stadt Ulm
Fachbereich Stadtentwicklung
Bau und Umwelt.

ulm

FINANZBERICHT

Für den Zeitraum vom
01. Jan. bis 30. Sept. 2011

Finanzbericht vom 01. Januar bis 30.09.2011

1. Erläuterungen

1.1. Allgemein

Der Fachbereich hat für das III. Quartal den Finanzzwischenbericht zum Vollzug des Ergebnishaushalts 2011 vorbereitet.

Seit Einführung der Doppik, umfasst der Bericht alle Erträge und Aufwendungen des Fachbereichs, nicht nur die budgetwirksamen Einnahmen und Ausgaben wie in den bisherigen Berichten. Die Vergleichbarkeit zu früheren Berichten ist daher nicht gegeben.

Berücksichtigt in der neuen Darstellungsweise sind u.a.:

- Auflösungen von Investitionszuschüssen, die die Stadt zur Schaffung von Vermögen erhält (z.B. Zuwendungen für Straßen nach dem Entflechtungsgesetz). Der Zuschuss wird dabei aufgelöst und gleichmäßig auf den gesamten Nutzungszeitraum des bezuschussten Vermögens verteilt.

- Aktivierte Eigenleistungen des Zentralen Gebäudemanagements für die Betreuungsleistung des Bauunterhalts sowie

- Abschreibungen und die kalkulatorischen Zinsen um den Gesamtressourcenverbrauch besser abbilden zu können.

Der Bericht umfasst bei den Finanzzahlen (s. Ziffer 2) die gesamten Erträge und Aufwendungen des Fachbereichs, mit Ausnahme der gebäudewirtschaftlichen Kosten. Diese sind gesondert dargestellt. In Ziffer 3 wird über ausgewählte Leistungskennzahlen Bericht erstattet.

1.2. Erträge des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Die Entwicklung bei den Baugenehmigungsgebühren verläuft aufgrund einiger größerer Bauvorhaben positiv. Die Eintrittsgelder beim Tiergarten weisen ebenfalls einen positiven Trend auf, hier sind beinahe schon 80 % des Planansatzes erreicht.

Bei den privatrechtlichen Entgelten sind Mehreinnahmen des Baubetriebshofs von 600.000 € zu erwarten. Diese korrespondieren jedoch mit den erhöhten Sachaufwendungen für die Fuhrleistungen und die Beschaffungen von Baustoffen, insofern ist keine Veränderung des Nettoressourcenbedarfs zu erwarten.

Im Übrigen werden sich die Erträge des Fachbereichs voraussichtlich plangemäß entwickeln.

1.3. Aufwendungen des Fachbereichs Stadtentwicklung, Bau und Umwelt

Aus derzeitiger Sicht bleiben die Personalaufwendungen voraussichtlich innerhalb des Planansatzes.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt bei der Feuerwehr bei der Haltung von Fahrzeugen, Einsätze des Bereitschaftsdienstes ein Mehrbedarf von rd. 60.000 €, der innerhalb des Budgets im Wesentlichen durch Mehreinnahmen sowie

Minderausgaben gedeckt werden kann. Die erhöhten Aufwendungen des Baubetriebshofes sind unter Ziffer 1.2 bereits angesprochen. Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass sich die Änderungen bei den Sachaufwendungen innerhalb des Budgets bewegen. Die Transferleistungen an die Entsorgungsbetriebe Ulm für die Stadtreinigung und den Winterdienst werden sich aufgrund der Nachwirkungen des Winters 2010 voraussichtlich um 200.000 € erhöhen.

Durch diesen Mehrbedarf wird sich der Nettoressourcenbedarf entsprechend verändern.

1.4. Leistungsziffern

In der letzten Seite des Finanzberichts werden ausgewählte Leistungsziffern dargestellt. Besonderheiten ergeben sich hierbei nicht.